

Liebe

Schriftlesung: Joh 13,34

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“

Meditation

Liebe ist herausfordernd!

Menschen, die ich nicht kenne, Personen die mir unsympathisch sind oder mich verletzt haben, werde ich nicht lieben, auch wenn es mir befohlen wird. Trotzdem fordert Jesus seine Jünger auf, einander zu lieben. Übertragen könnte man sagen: »Liebt, alle getauften und gefirmten Christen!«. Eine ganzschön große Aufgabe.

Liebe ist widerstandsfähig!

Ich hatte Streit mit einem Klassenkameraden, einer Freundin oder meinen Eltern. Kann ich sie trotzdem noch lieben? Liebe ist nicht abhängig von einer Auseinandersetzung. Wenn mir jemand etwas bedeutend, bleiben Meinungsverschiedenheit nicht aus. Aneinanderzugeraten, ohne dass die Liebe darunter leidet, gehört dazu.

Liebe verändert den Blick!

Wenn ich jemanden liebe, schaue ich das Gegenüber mit anderen Augen an. Bei frisch Verliebten spricht man von der »rosaroten Brille«. Fehler und Schwächen verzeihe ich. Ich nehme die Person, wie sie ist. Das heißt nicht, dass ich alles Verhalten gut heiße, aber ich vergebe vieles.

Liebe ist ein Geschenk!

Menschen, die noch nie geliebt wurden, fällt es schwer, ihre Liebe zu zeigen. Jesus betont, dass er uns als Erstes geliebt hat. Haben wir das Geschenk seiner Liebe schon angenommen? Nur dann, können wir diese Liebe anderen Menschen weiterschenken.

Liebe ist vielfältig!

Eltern-, Freundes-, Geschwister-, Feindes- oder Nächstenliebe haben unterschiedliche Ausrichtungen. Sie haben aber etwas gemeinsam. Es geht immer um eine gute Beziehung. Diese ist von nichts abhängig. Der Andere ist mir wichtig und ich möchte, dass es ihm gut geht, auch wenn ich meine eigenen Interessen zurückstecken muss.

Liebe steckt an!

Eine Gruppe, in der sich Menschen lieben und nicht nur nebeneinander her leben, ist interessant. Fremde werden neugierig auf diese Gemeinschaft, sie wollen mehr von ihr wissen und auch Teil dieses Freundeskreises werden. Der Einzelne muss immer wieder daran mithelfen, dass die Liebe nicht abkühlt oder verloren geht.